

Ausgabe

Juli-September 2022

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

Monatsspruch Juli 2022:

**Meine Seele
dürstet nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott.**

Psalm 42,3



Viel Freude beim Lesen!



Ev. Laurentiuskirche Ferndorf



Gemeindezentrum Kredenbach



Gemeindehaus Ferndorf

- 03 AN(GE-)DACHT
- 06 PRESBYTERIUM
- 12 WIR LADEN EIN
- 16 KONFIRMATION
- 18 GRUPPEN & KREISE
- 20 GOTTESDIENSTE
- 23 FREUD & LEID
- 26 GEBURTSTAGE
- 28 KIRCHE & GESCHICHTE
- 32 RÜCKBLICK
- 34 KONFIUNTERRICHT
- 35 AUS DER REGION
- 46 KINDERSEITE
- 50 WIR SIND FÜR SIE DA!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Okt.-Nov. 2022

25. August 2022!

Redaktion:

Roswitha Scheckel Tel. 02733 2440

Anne Müller Tel. 4226

Heike Wolf Tel. 7668061

Katrin Haas Tel. 21760

Per E-Mail an das Gemeindebüro:

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Satz u. Layout: Katrin Haas

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage: 2.600 Stück

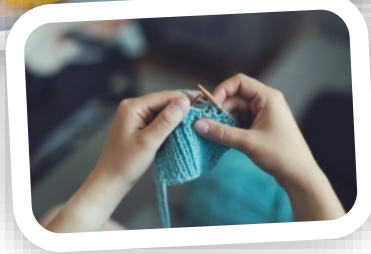


Liebe Gemeindebriefleser
und- leserinnen,

der Sommer ist da, und mit ihm die warme Zeit im Jahr. Nach einem langen Arbeitstag, der Arbeit im Garten oder rund ums Haus bei strahlendem Sonnenschein oder auch einer Joggingrunde am Abend sehnen wir uns alle besonders nach einer Erfrischung. Eine kühle Limonade, ein Eiskaffee, oder auch einfach Wasser mit einer Zitronenscheibe. Wie gut tut das, wenn man sich damit hinsetzen und genießen kann! Wenn man nach getaner Arbeit so richtig durstig ist, dann ist ein kaltes Getränk wie ein richtiger, kleiner

Segen für unseren strapazierten Körper.

Aber nicht nur unser Körper braucht Flüssigkeit, damit wir funktionieren, auch unsere Seele muss genährt werden und ist durstig. Man hört und liest immer mehr von Work-Life-Balance und Selbstfürsorge, und es ist so wichtig, dass darauf Wert gelegt wird! Es ist nicht möglich, immer nur zu geben, ohne selbst etwas zu empfangen. Wenn wir beim Beispiel der kühlen Limonade bleiben, dann ist irgendwann die Flasche leer. Sie muss aufgefüllt werden, damit sie wieder verwendet werden kann. Genauso ist es auch mit uns Men-



schen. Wenn wir nur geben, nur arbeiten und hetzen und selbst nichts empfangen, dann wird unsere Seele immer durstiger.

Was stillt unseren Durst?

Natürlich gibt es viele kleine Dinge, die uns gut tun. Ein spannender Krimi, ein Grillabend mit Freunden oder Familie, Handarbeit auf dem Balkon oder nach der Arbeit ein paar Bahnen im Freibad – Sie selbst wissen am besten, was Ihre durstige Seele wieder auffüllt. Diese kleinen Dinge sind wichtig, und ich

möchte mich immer wieder selbst daran erinnern, mir so etwas Gutes zu tun. Aber sie haben alle eins gemeinsam: Sie stillen den Durst meiner Seele nur für kurze Zeit. Der nächste anstrengende Tag, ein Blick in die Nachrichten, ein Streit in der Familie – und schon dürstet meine Seele wieder.

Es gibt eine Sache, die diesen Durst stillen kann, und das ist der lebendige Gott. Die anstrengenden Tage kommen trotzdem, das wird sich nicht ändern. Aber wenn man weiß, wohin man sich



in seiner Not wenden und wo man seine Sorgen ablegen kann, dann schafft das Erleichterung. Dann kann man diese schwierigen Zeiten vielleicht etwas leichter überstehen. Der lebendige Gott wünscht sich, unseren Durst zu stillen, unsere Seele zu versorgen mit dem, was sie braucht. Und dazu können wir zu jeder Zeit in Beziehung mit ihm treten. Wir können ihm erzählen, was uns bewegt, und auch, was uns froh macht. Und wir können lesen und hören von all dem, was er seit jeher für uns Menschen

getan hat und wie sehr er uns liebt – in jeder Lebenslage. Das ist Selbstfürsorge. Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer!

*Lea Klaas
(Vikarin)*

Gemeindeversammlung 15. Mai 2022

TOP Fusion Region 7a

Wie auf der letzten Gemeindeversammlung in Ferndorf schon angedeutet, geht nun auch die Region 7a einen weiteren Schritt mit der heutigen Gemeindeversammlung. Diese findet zeitgleich auch in Buschhütten, Kreuztal und Krombach statt.

Im Kirchenkreis Siegen sind es bereits drei vereinigte Kirchengemeinden:

Lukas in der Stadt Siegen mit Nikolai, Erlöser und Christus, Emmaus mit Eisern, Niederschelden, Gosenbach und Eiserfeld und die Kirchengemeinde Dreinigkeit mit Dreis-Tiefenbach, Deuz und Netphen. Nun folgen also nach einer längeren Vorbereitungs- und Sondierungszeit in der Steuerungsgruppe auch wir in Kreuztal.

Warum tun wir das? Schon seit längerem ist absehbar, dass wir jährlich pro Gemeinde 1,5 % unserer Gemeindeglieder verlieren.

Beispiel für Ferndorf:

30.08.2019:	3040	Gemeindeglieder
15.03.2022:	2837	Gemeindeglieder

Die meisten Gemeindeglieder verlieren wir durch die Beerdigung. Wir befinden uns als Gesellschaft in einem demographischen Wandel. Davon sind wir als evangelische Kirche besonders betroffen. Kinder, die nicht geboren werden, kann ich nicht taufen. Natürlich gehören hier auch die Kirchenaus-tritte hinzu. Mittlerweile ist es längst nicht mehr normal, der Kirche anzugehören.

Wir werden als evangelische Kirche kleiner und finanzschwächer. Das bedeutet, wir werden auch nicht mehr alle Gebäude, Einrichtungen und Aufgabengebiete erhalten können. Das größte Problem, auf das wir zusteuern, wird der Mangel an Pfarrern/-innen spätestens ab 2025 sein, wenn die sogenannte Babyboomer-Generation abtritt. Was wir bereits als Fachkräftemangel an anderer Stelle (s. Handwerk) erleben, wird uns dann in der Besetzung der Pfarrstellen erreichen. Die Kirche spart hier nicht beim Personal, wie es oft heißt, wenn Pfarrstellen nicht mehr zur Besetzung freigegeben werden, sondern die Kirche versucht, mit den weniger gewordenen Pfarrern

und Pfarrerinnen in eine halbwegs gerechte Verteilung zu kommen. Vorbei sind die Zeiten, wo jedes Dorf seinen eigenen Pfarrer/seine eigene Pfarrerin hatte. Der Zahlenkorridor liegt aktuell bei 3000 Gemeindegliedern.

Was heißt das für Ferndorf? Wenn ich 2025 in Ruhestand gehe, steht der Gemeinde hier keine volle Pfarrstelle mehr zu, allenfalls 75 %. Hierfür jemanden zu finden, ist schwierig. Es liegt nahe, dass wir viel stärker zusammenarbeiten müssen, kooperieren, Personal teilen... 75 % Pfarrstelle hier und 25 % vielleicht in Kreuztal. Der Weg aus dieser Kirche in die Kreuzkirche ist ein Katzensprung.

So haben wir beschlossen, zum 01.01.2024 zusammenzugehen und eine neue Kirchengemeinde zu bilden. Wir gehen in diese neue Kirchengemeinde mit allem an Gebäuden, Personal, Traditionen, Liebgewordenem, Gutem und Problematischem. Zunächst wird der KSV ein Bevollmächtigtenremium einsetzen, welches dann die Presbyteriumswahl vorbereiten wird. Das neu gewählte Presbyterium wird sich dann

zukünftiger Fragen wie einer Gebäudestruktur u. a. stellen. Es wird einen neuen Namen geben und sicherlich manches andere.

Mit dem heutigen Tag beginnt offiziell der Vereinigungsprozess. Die Kirchengemeinde ist anzuhören, so heißt es. Sie können Ihre Fragen, Anregungen, Bedenken, Unwillen etc. auch nach dieser Versammlung schriftlich an das Presbyterium richten. Wir werden es mit in die Beratung nehmen.

Wenn man zu klein wird, wenn die eigenen Möglichkeiten fehlen, dann ist es gut, in eine Kooperation mit anderen zu gehen. Das Beispiel der Ukraine zeigt, wie wichtig es ist, gut aufgehoben zu sein in einer starken Gruppe wie EU und Nato. Das Kirchturmdenken, also nur an die eigene Kirche zu denken, bringt uns nicht weiter. .

Pfrn. Roswitha Scheckel



Gemeindeversammlung 15. Mai 2022



TOP Bestuhlung Laurentiuskirche

Ein weiterer Punkt auf der Versammlung waren Überlegungen zur Umgestaltung der Kirche. Dabei geht es um die Entfernung der Bankreihen von vorne gesehen bis zur Kanzel und den Ersatz durch Stühle. Der hintere Bereich ist davon ausgenommen.

Schon seit Jahrzehnten haben sich Presbyterium und Stiftungsrat mit solchen Überlegungen getragen. Der Anstoß

dazu, dass dieses Thema jetzt noch einmal auf die Tagesordnung gekommen ist, kam aus der Gemeinde - deutlich benannt auf der Gemeindeversammlung in 2019. Natürlich spielt auch die geplante Vereinigung der vier Kreuztaler Kirchengemeinden dabei mit. Es wäre ein Projekt, was wir noch als Ferndorfer Kirchengemeinde angehen können.

Was bewegt uns dazu?

1. Es hat sich in Coronazeiten gezeigt, wie wichtig es ist, im Innenraum der Kirche beweglich zu sein, um zum Beispiel die geforderten Abstände einhalten zu können. Es wäre dann in Zukunft auch einfacher, für kleine Gruppen vorne Stuhlkreise zu stellen, z.B. bei Passionsandachten oder kleinen Feierlichkeiten. Das ist längst woanders erfolgreich eingerichtet.

2. Unsere Gottesdienstbesucher/-innen werden älter und immobiler. Manchen fällt es schwer, in die Bankreihe zu kommen bzw. wieder raus.

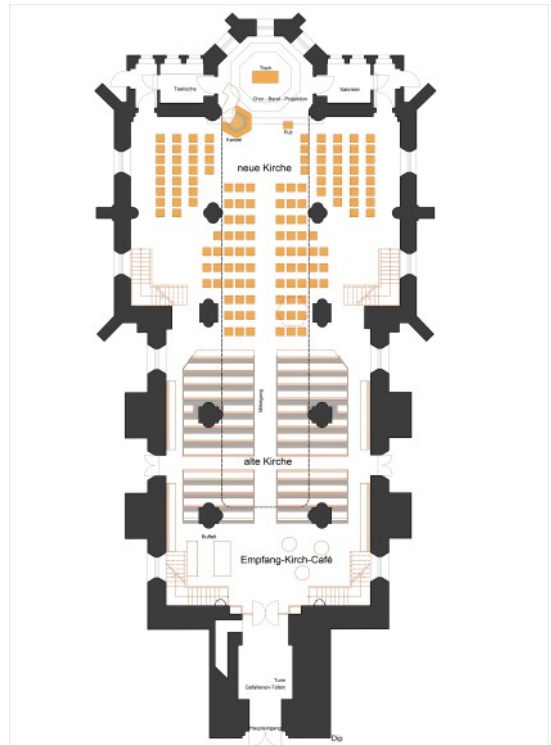
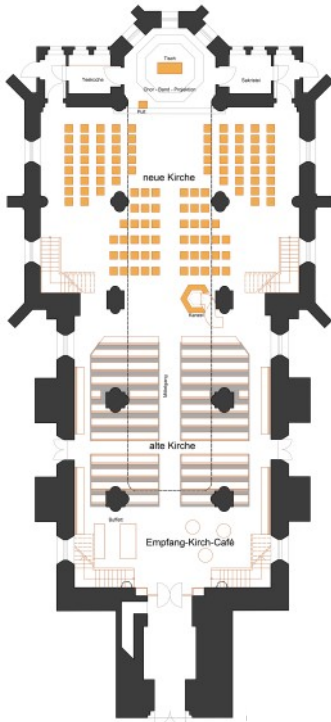
3. Das Gottesdienstgeschehen findet vorne statt. Hier geht es um die theologische Ausrichtung des Gottesdienstortes.

4. Wir gehen in der zeitlichen Perspektive davon aus, dass wir in den kommenden Jahrzehnten immer weniger Gemeindehäuser haben werden. Die Laurentiuskirche wird dann eine neue Bedeutung bekommen, weil sie multifunktional genutzt wird. Dafür braucht es entsprechende bauliche Voraussetzungen wie die angedachten Stuhlreihen.



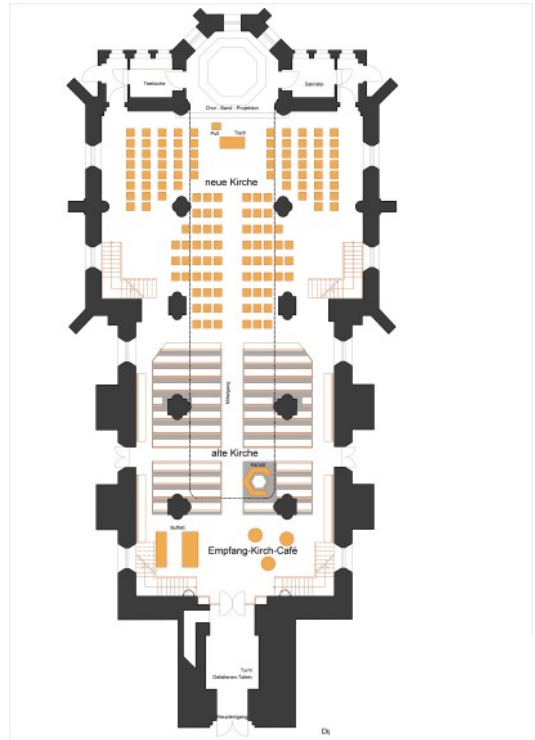
Die Kanzel ist dabei auch wieder Thema geworden. Bei den Corona-Konfirmationen, wo die Sitzplätze der Familien ausgelost wurden, hat sich manche Familie beschwert, die wegen der Kanzel nicht das Geschehen im Altarraum verfolgen konnte. Benutzt wird sie seit Längerem nicht mehr. Es gibt Überlegungen, sie ganz zu entfernen, sie nach vorne zu verlegen oder sie hinten als Überbleibsel stehen zu lassen wie den alten Abendmahlstisch.

Wir haben die Pläne auf der Gemeindeversammlung vorgestellt. Sie sind auf den Stellwänden in der Laurentiuskirche bzw. im Gemeindezentrum Kredenbach einsehbar. Verabredet haben wir, dass es über den Sommer eine Zeit der Diskussion geben soll und dann im Herbst eine neue Gemeindeversammlung zur endgültigen Klärung abgehalten wird.



Abschließend möchte ich einmal festhalten, dass Kirche kein Museum ist, auch und gerade unsere Laurentiuskirche nicht. Sie ist über die Jahrhunderte ein immer wieder neu zum Gottesdienst gewordener Ort, an dem sich Menschen versammeln. Dabei hat jede Generation geschaut, was ansteht. Wenn gesagt wird, dass der Urzustand erhalten werden muss, dann müssen wir alle Bankreihen entfernen; denn ursprünglich stand man im Gottesdienst, damals dichtgedrängt, was gut war, damit keiner umfallen konnte.

Pfrn. Roswitha Scheckel



PfarrerIn Roswitha Scheckel ist in der Zeit vom **25.06. bis 05.07.2022** im Konficamp und hat vom **14.08. bis 28.08.2022** Urlaub. Ihre Vertretung in dringenden Angelegenheiten übernimmt Pfr. Jörg Hausmann aus Buschhütten (Tel. 02732 6100).

Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom **05.07. bis 07.07.2022 bzw. 20.08.-28.08.2022** geschlossen.



OpenAir-Gottesdienst Kreuztal 04.09.2022



Kreuztaler
Open-Air Gottesdienst

SO | 04.09. | 10:00
ROTTER PLATZ KREUZTAL

Musik - Lieder
Gemeinschaft - Gottes Wort

RESET/NEUSTART
DA GEHEN EINEM DIE AUGEN AUF

Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der Kreuzkirche statt.
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit die kulinarischen
Köstlichkeiten der verschiedenen Anbieter des Kreuztaler Weindorfes zu genießen.

Ökum. Sternenwallfahrt 11.09.2022

„Ökumenisch auf dem Weg“

Am 11.09.2022 möchten wir uns gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern im Rahmen einer Sternwallfahrt zum Altenberg auf den Weg machen. Dazu starten alle Fußwallfahrer um 09.30 Uhr von der Kapellenschule Littfeld, um 09.30 Uhr ab dem Freibad Müsen und um **09.30 Uhr ab Irlenhecken**. Wir starten also aus verschiedenen Himmelsrichtungen, aber haben alle das gleiche Ziel. Im Anschluss feiern wir auf dem historischen Gelände um **11.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst**, und wer im Anschluss noch Zeit und Lust hat, kann gegen eine Spende Getränke und Würstchen im Brötchen erwerben. Auf dem Altenberg stehen Sitzplätze zur Verfügung, gerne kann aber auch ein Klappstuhl oder eine Picknickdecke mitgebracht werden. Darüber hinaus steht eine Toilettenanlage zur Verfügung. Wer zu Fuß nicht teilnehmen kann und keine Fahrtgelegenheit hat, meldet sich bitte im

katholischen Pfarrbüro in Dahlbruch, unter 02733-51127, dort werden ggf. Fahrgemeinschaften vermittelt. Während des Weges und auf dem Gelände halten wir die geltenden Coronaschutzmaßnahmen ein. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit. Herzliche Einladung, die Informationen weiterzugeben.

Christina Schreiber
(Gemeindereferentin
Pastoralverb. Nördliches Siegerland)



Aktuelles aus der Laurentius-Wichtelei



Haben Sie bemerkt, dass sich seit einiger Zeit ein paar Heinzelfrauchen/männchen um die Außenanlagen von Kirche und Gemeindehaus Ferndorf und gelegentlich auch um die des GMZ Kredenbach kümmern?

Besagte **Wichtel** sind recht zufrieden mit ihrer Arbeit, meinen aber, es sei **für weitere fröhliche Wichtel** noch viel Luft nach oben:

Der Zugang zum Kredenbacher GMZ muß ab und zu mal von Gras und Löwenzahn befreit werden. Der Durchgang von der Kindelsbergstraße zum Gemeindehaus Ferndorf dürfte gepflegter sein. Die „Beete“ auf dem Kirchhof könnten ein wenig bepflanzt werden, die „Beikräuter“ dort könnte man noch mehr einschränken. Das Gras auf dem Ferndorfer Kirchhof lassen wir wachsen, um natürliche Blumenvielfalt zu fördern. Jörn Krause wird es Anfang Juli mähen - nach guter alter Väter Sitte - wir wollen dann „Heu machen.“



Wir sind sechs Leute - alle schon etwas betagt und daher durch das ein oder andere Zipperlein eingeschränkt, wie es eben so ist bei Heintzelmännchen! Gerne sind wir auch mal unterwegs zum eigenen Vergnügen oder zu anderweitigen Hilfseinsätzen und müssen dann absagen.

In der Regel treffen wir uns montags vormittags alle ein bis zwei Monate für zwei Stunden. Wir unterhalten uns gerne bei der Arbeit und dass wir bisher noch nicht zusammen gegrillt haben, hat nur den Grund, dass wir mehr Arbeit als Zeit haben!

Also wie wärs? Wir hätten gerne etwas jüngere Verstärkung! Wer mitmachen möchte möge sich bitte im Gemeindebüro melden.

Gunhild Leuthold



Jugendliche

Jugendgruppe Ferndorf

Freitag, 19.00 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat

GMZ Kredenbach oder GH Ferndorf
(s. Programm)

Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Info: M. Müller-Schewtschuk,
Tel. 0177 8761865

Musik

Posaunenchor

Montag, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Krieger, Tel. 4630

Kirchenchor

Dienstag, 18.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: B. Fuchs, Tel. 26366

Sport

Tischtennis

Dienstag, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: W. Haas, Tel. 553238

Frauen

Frauenfrühstück

Mittwoch, 9.45 Uhr 14-tägig

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Stötzel, Tel. 12372

Mittwochsfrauenkreis

Mittwoch, 16.00 Uhr 14-tägig

Beginn nach Ferien: 10.08.2022

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: J. Schmidt, Tel. 12394

i-Punkt

interessierter Frauen

Mittwoch, 20.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: K. Haas, Tel. 553238

Frauen & Männer

„Wort und Antwort“ Gesprächskreis

Mittwoch, 19.15 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: C. Buch, Tel. 25436

Ferndorfer Seniorentreff

Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr

jeden 4. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: D. Treude, Tel. 57743

Seniorenfrühstück Kredenbach

Freitag, 9.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: R. Hübel, Tel. 4836



Juli

03.07.22 10.00 Uhr	3. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Vik. Klaas) <i>Kollekte: Bahnhofsmision</i>	Ferndorf
10.07.22 10.00 Uhr	4. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Gemeindebrief</i>	Kredenbach
17.07.22 10.00 Uhr	5. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Projekte mit Lanzeitarbeitslosen</i>	Ferndorf
24.07.22 10.00 Uhr	6. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Kreiskirchliche Partnerschaftsarbeit</i>	Kredenbach
31.07.22 10.00 Uhr	7. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Pfrn. Brahms) <i>Kollekte: Weltmission</i>	Kredenbach

Weltladen

1. Sonntag im Monat

Kirche Ferndorf

Info: A. Rujanski, Tel. 57960

2. Sonntag im Monat (Ferien im Juli und August)

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: B. Klein, Tel. 12547



August

07.08.22 10.00 Uhr	8. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler</i>	Ferndorf
14.08.22 10.00 Uhr	9. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Prädn. Steinseifer) <i>Kollekte: Stiftung Laurentiuskirche</i>	Kredenbach
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Fallschirmfest evtl. mit Posaunenchor (Pfrn. Scheckel)	Irlenhecken
21.08.22 10.00 Uhr	10. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Vikn. Klaas) <i>Kollekte: christlich-jüdische Zusammenarbeit und die ev. Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens</i>	Ferndorf
28.08.22 10.00 Uhr	11. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst (Vikn. Klaas) <i>Kollekte: Popularmusik in der Kirche</i>	Kredenbach

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem
HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33



September

04.09.22

10.00 Uhr

12. Sonntag n. Trinitatis

Kreuztaler Open-Air-Gottesdienst
(Pfrn. Scheckel)*Kollekte: Diakonie in Westfalen***Roter Platz**
Kreuztal

11.09.22

11.00 Uhr

13. Sonntag n. Trinitatis

Ökum. Sternenwallfahrt (s. S. 13)

Altenberg
Müsen

18.09.22

09.30 Uhr/
11.00 Uhr

14. Sonntag n. Trinitatis

Festgottesdienste zur Konfirmation (Pfrn. Scheckel)

*Kollekte: Jugendarbeit***Ferndorf**

25.09.22

10.00 Uhr

15. Sonntag n. Trinitatis

Gottesdienst mit Mittagessen und
Diakonie-Ausstellung (Pfrn. Scheckel)*Kollekte: Werkstatt Bibel der von Cansteinschen*
*Bibelanstalt in Westfalen***Kredenbach**

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Sirach 1,14



Viehbestand in Ferndorf und Kredenbach 1566 und rund 400 Jahre später

	Pferde	Kühe	Rinder	Schafe	Schweine	Höfe
Ferndorf	9	135	74	136	73	27
vorm Berg	-	22	15	-	6	2
Ahe	7	32	26	36	33	4
Kredenbach	2	31	17	56	25	11
Insg.	18	220	132	228	137	44

Die Schätzung von 1566 bietet einen genauen Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse der bäuerlichen Bewohner.¹ Während im Gemeindebrief Mai-Juni 2022 die Besitzverhältnisse im Mittelpunkt des Interesses standen², soll im Folgenden der zu jedem Hof gehörende Viehbestand näher betrachtet werden.³

Die Pferde waren reine Arbeitstiere, die in der Landwirtschaft, sowie für Vorspann- und Transportdienste eingesetzt wurden. Auffallend hoch ist die Zahl der Pferde in Ahe, beinahe so viele wie im gesamten übrigen Ferndorf. Jeweils 4 Pferde standen auf dem Irlenhof und auf dem Hof der Siegerner Geistlichen zu Ahe. Der Wert eines Pferdes lag zumeist zwischen 5 und 20 Gulden.

Beim Rindvieh lag auch das Aher Kirchengut mit 14 Kühen und 12 Rindern an der Spitze, gefolgt vom Irlenhof (10 Kühe, 12 Rinder) und dem wohlhabenden Wirt Henchin Kemper (11 Kühe, 6 Rinder). Insgesamt 17 Höfe besaßen 10 oder mehr Stück Rindvieh. Auf jedem Hof stand mindestens eine Kuh im Stall. Das Rindvieh weidete im Sommerhalbjahr von Mai bis Michaelis (29.9.) unter Aufsicht eines Hirten im Hauberg. Das Heu für den Winter lieferten die Wiesen im Talgrund, an den Hängen wurde Ackerbau betrieben. Eine Kuh kostete 4 Gulden, ein Rind hatte einen Wert von 2 Gulden. Berücksichtigt werden muss, dass Gewicht und Milchleistung der Kühe im Vergleich zu heute gering waren.

Ein Schaf wurde mit ½ Gulden bewertet und ein Schwein hatte einen Wert von 1 Gulden. Während sich die 137 Schweine auf 34 Höfe verteilten, waren es nur 20 Schafhalter. Sowohl in Ferndorf als auch in Ahe und in Kredenbach gab es jeweils einen steuerpflichtigen Hirten und einen Schäfer.

Im Vergleich zu 1566 ergab die Viehzählung von 1920 für Ferndorf 293 viehhaltende Haushalte, die rund zehnfache Zahl gegenüber 1566. Der größte Teil waren allerdings Klein- und Kleinstbetriebe, charakteristisches Merkmal der Siegerländer Landwirtschaft. 14 Pferde, 224 Stück Rindvieh, 1 Schaf, 433 Schweine und 370 Ziegen wurden gezählt. In Kredenbach mit seinen 168 viehhaltenden Haushalten standen 10 Pferde, 102 Stück

Rindvieh, keine Schafe, 248 Schweine und 365 Ziegen in den Ställen.⁴ In den vielen kleinen Betrieben mussten die Kühe Fahrdienste leisten. An die Stelle der Schafe sind die weißen Hausziegen getreten, die im Siegerland scherzhaft „Bergmannskühe“ genannt wurden und nicht in den Hauberg getrieben werden durften. Die Ziegen sorgten für die Milch, die Schweine für die Fleischversorgung. Die Ställe befanden sich in ebenerdig liegenden Räumen der Wohnhäuser. Von dem hohen Viehbestand profitierten die Gerbereien, Leimsiedereien und Filzfabriken. Im Wirtschaftswunder nach dem 2. Weltkrieg hat der Viehbestand stark abgenommen. In Kredenbach war die Zahl der Betriebe, die wenigstens ein Stück Rindvieh hielten, bis Ende 1968 auf 14 gesunken.⁵

¹ Amt Ferndorf: Staatsarchiv Münster FSLA 24 Nr. 37, Amt Netphen: Staatsarchiv Münster FSLA 24 Nr. 200.

² Müller, H. (2022): Besitzverhältnisse der Kirche in Ferndorf und Kredenbach 1566. Gmd.-Brief Mai-Juni: 16-19.

³ Ferndorf: Hoffmann, A. & A. Schulte-Lefebvre (2012): Ortsfamilienbuch Ferndorf 1576-1795. Plaidt. S. XVIII ff.; Kredenbach: Müller, H. (2007): Kredenbach im Schatzungsregister 1566 – Die Einwohner und ihre Häuser in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Kreuztal (Privatdruck). 18 S.

⁴ Ergebnisse der Viehzählung am 1. September 1920 im Kreise Siegen. Heimatkalender 1921, S. 88-90.

⁵ Wied, W. (1969): Kreuztal – junge Stadt am Kindelsberg. Kreuztal. S. 51.

Die Zahl der Ziegen lag 1963 in Ferndorf bei 81⁶, 1964 in Kredenbach nur noch bei 18⁷. Im gesamten Stadtgebiet Kreuztal wurden 1968 nur noch 202 Schweine und 32 Ziegen gezählt.⁸

	Ferndorf		Kredenbach		Kreuztal
	1920 ⁴	1951 ⁹	1920 ⁴	1951 ⁹	1968 ⁸
Pferde	14	14	10	4	61
Rindvieh	224	137	102	86	1.305
Schafe	1	30	-	24	308
Schweine	433	228	248	111	202
Ziegen	370	387	365	245	32

Die großen Änderungen in der Viehhaltung gingen einher mit dem wachsenden Wohlstand und den Veränderungen in der Lebensweise der Menschen. Die für das Siegerland typische Nebenerwerbslandwirtschaft ist heute vollständig in den Hintergrund getreten, während in den Notjahren nach dem 2. Weltkrieg, bis in die 1950er Jahre, noch jeder Quadratmeter bearbeitet und im Nebenerwerb genutzt wurde.

Das Foto zeigt Familie Münker aus „Obere Fretzes“ (An der Bahn 13) bei der Kornernte auf dem Wüstenhof in Kredenbach am 19.8.1938. Im Talgrund auf den Rieselwiesen wird noch jeder Quadratmeter bearbeitet und am Hang

auf dem Scheidt stehen viele Kornreuter in langen Reihen auf den Feldern. Die Rieselwiesen lieferten das Heu für die Winterfütterung, im Sommer zogen früher die Kühe mit dem Hirten in den Hauberg. Die Haubergsweide lieferte allerdings nur ein Erhaltungsfutter für genügsame Rinderrassen mit geringer Milchleistung. Die klein parzellierten Flächen, die auf das fränkische Erbrecht zurückgehen, sind sowohl im Ferndorftal als auch am gegenüber liegenden Hang gut zu erkennen. Im Hintergrund fällt der Blick auf Kindelsberg (618 m ü. NN) und Martinshardt (616 m ü. NN).

Hartmut Müller



Foto: Dr. Paul Fickeler

⁶ Irle, L. (1963): Ferndorf – Ein Siegerländer Dorfbuch. Ferndorf. S. 32.

⁷ Haßmann, H. & H. Müller (2015): Kredenbach im 20. Jahrhundert. Eine Chronik von 1900 bis 2015. Kreuztal. S. 20, 22, 57ff.

⁸ wie 5, S. 169.

⁹ Lucas, O. (1953): Planungsgrundlagen Siegerland. Siegen. S. 88.

Krabbelgottesdienste 3. April und 8. Mai 2022



Am 3. April und am 8. Mai fanden zwei Krabbelgottesdienste statt, einer im Gemeindezentrum in Kredenbach und einer in der Ferndorfer Laurentiuskirche. Kinder von 0 – 4 Jahren konnten hören, wie das verlorene Schaf wiedergefunden wird und wie der kleine David den großen Goliath besiegt. Dazu gab es dann immer noch eine Botschaft für die Kinder: Du bist Gott ganz wichtig, und er findet dich spitz, so wie du bist!

Wir haben gemeinsam gesungen und getanzt, und bei der Bildergeschichte haben die Kinder ganz interessiert gehört, was als Nächstes kommt. Am Ende konnte natürlich jedes Kind noch



eine Erinnerung an den Krabbelgottesdienst mit nach Hause nehmen.

Nach Geschichte und Liedern gab es noch eine kleine Snackbar und die Möglichkeit, miteinander zu spielen, was die Kinder gern genutzt haben.

Da die Idee eines Krabbelgottesdienstes bei Kindern und Eltern gut ankam und die Frage aufkam, wann so etwas noch einmal stattfinden würde, wird es im Herbst wahrscheinlich einen weiteren Krabbelgottesdienst geben.

Vikarin Lea Klaas



Anmeldung Konfiunterricht

Nach den Sommerferien startet wieder eine neue Gruppe der Katechumenen und Katechumeninnen.

Hierzu sind alle Kinder, die im Schuljahr 2022/2023 in die 7. Klasse gehen bzw. 12 Jahre alt sind herzlich eingeladen. Die schriftliche Einladung folgt in den Sommerferien. Der Unterricht wird wieder zunächst wöchentlich, nach den Herbstferien 14-tägig jeweils dienstags stattfinden. Im zweiten Jahr treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden einmal im Monat samstags morgens.

Gemeinsam mit den Jugendlichen der KG Kreuztal und der KG Krombach fahren wir in 2023 wieder Anfang der Sommerferien ins Konficamp nach Meppen.

Wir hoffen sehr, dass der kirchliche Unterricht weiterhin in Präsenz stattfinden kann und freuen uns sehr auf die neuen Gesichter und eine spannende gemeinsame Zeit.





ZIEHST DU MIT EIN?
 19.-20. Juli 2022 | Ev. Friedenskirche Fellinghausen
 -Für Mädels von 12-16 Jahren-

Mädels-Kreativ-WG!



Von Dienstag auf Mittwoch möchten wir die Friedenskirche Fellinghausen beziehen - mit Luftmatraze und Schlafsack! Also schnapp Dir deine Freundinnen und zieht mit ein! Wir wollen mit euch kreativ sein und künstlern, gemeinsam Pizza backen, Nail Art ausprobieren, eine Nachtwanderung starten und natürlich auch in der Kirche übernachten! Dabei wollen wir mit und über Gott ins Gespräch kommen!

Also meldet euch schnell an, die weiteren Informationen würden euch dann per Mail zugesandt. Wir freuen uns auf Gott & Euch!

Infos und Anmeldung:

Beginn: 19.07. 16 Uhr | Ende: 20.07. 15 Uhr |
 Adresse: Hermann-Manskopf-Weg 5, 57223 Kreuztal
 Die Mahlzeiten und Materialien sind im Preis von 15 Euro pro Person enthalten.

Anmeldung bitte per Mail bis 10.07. an Jugendreferentin
 Miriam Müller-Schewtschuk: miriam.mueller@kk-si.de

PIMP YOUR WIKINGERSCHACH!

8. August | 14-18 Uhr
7-13 Jahre | Ev. Gemeindehaus Eichen

Gestalte bei uns dein eigenes Wikingerschach-Set mit Spraydose, Pinsel und Stift!
Im Anschluss an den kreativen Teil wollen wir mit euch ein Wikingerschach-Turnier starten!

Infos & Anmeldung:

Leitung: Manuela Halberstadt & Miriam Müller-Schewtschuk
Materialien, Snacks und Getränke sind im Preis von 15€ pro Person enthalten.
Anmeldung bitte per Mail bis 20.07. an: miriam.mueller@kk-si.de



juenger Evangelische Jugend Region 7



GOTT *segne* DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **KRAFT**, dein Smartphone
auszumachen, und sei es nur
für eine Weile!
Lebe hier und jetzt!

Grafik: Kosika



BONFIRE Festival

12.-14. August 2022

57072 Siegen - Erfahrungsfeld Schön & Gut

www.bonfire-siegen.de



juenger

Evangelische Jugend
im Kirchenkreis
Siegen

Good Weather Forecast
Normal ist anders | Trafo
Awake | KickOff DJs | Simon-S
Yada Worship | Lukas Federhen
Skyscrapers | LOW | Bonfire Markt
Breitester Pastor Deutschlands:
Marcus Schneider



- mit Shuttle Bus ab ZOB
- buntes Rahmenprogramm
- Freitag ab 17:30 Uhr
- Samstag ab 14:00 Uhr
- Sonntag ab 10:30 Uhr

Tickets und Infos unter:
www.bonfire-siegen.de



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

vom 29. August bis 3. September 2022

Abgabestelle:

**Gemeindehaus Ferndorf
- Sitzungsraum oben links -**

Ferndorfer Straße 66, 57223 Kreuztal

**Gemeindezentrum Kredenbach
unterer Seiteneingang / grüne Bank**

Eckertwehr 23, 57223 Kreuztal

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Blutspendetermin Ferndorf:

Freitag, 29.07.2022 und
Freitag, 09.09.2022

16.00 - 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Ferndorf



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst West

Heike's Seifenlädchen

Duschpflege- & Shampooseifen-

Pflegeöle - Zubehör



Öffnungszeiten nach Vereinbarung

02732-12946 oder 0151-20719462

Marburger Str. 192 - Ferndorf

Im September

Ich wünsche dir,
dass du dem Leben
täglich
einen Augenblick hinzufügst,
der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,
seine Kraft ist doch groß,
mutig wirft er sich
in die Waagschale
des Glücks.

Und verändert
deinen Blick
auf den Tag.
Und das Leben.

TINA WILLMS



Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in der Region · Eigene Trauerhalle und Café

Jedes Leben und jeder Abschied
ist einzigartig.



Wir sind für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS

Giesler

SEIT 1875



Otto Henrik Giesler Bestattermeister

Kreuztal 02732-13 54 · Siegen 0271-48 88 88 0 · www.bestattungshaus-giesler.de

*Wir gestalten
Ihr Nest*
Vogel
MALERFACHBETRIEB

Johannespfad 11
57223 Kreuztal

Telefon 0 27 32 / 76 96 10

Telefax 0 27 32 / 76 96 11

Mobil 01 75 / 94 77 101

malerfachbetrieb-vogel.de

Diakonie in Südwestfalen
ARZ Kredenbach

**Dr.- Stelbrink-Str. 47
57223 Kredenbach**

**☎ 0 27 32 20 91 25
arz-kr@diakonie-sw.de**

Ihr Partner für
**Ambulante Rehabilitation
Physiotherapie • Prävention
Gesundheitssport
Trainingskurse**



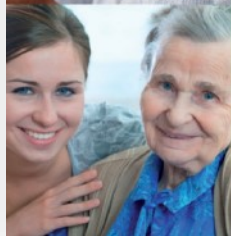
www.diakonie-reha.de



Kommen Sie zum
Schnuppertag...!

TAGESPFLEGE *Mittendrin*

Mobile Pflege Münker GmbH



Die Tagespflege-Einrichtung Mittendrin liegt mitten im Kreuztaler Ortsteil Ferndorf, in der unteren Etage des ev. Gemeindezentrums. Sie ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

15 Senioren können täglich unsere Gäste sein.

Genießen Sie den Tag in netter Gesellschaft...

Für nähere Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal-Ferndorf
In der unteren Etage des Gemeindezentrums Ferndorf
Tel.: 0 27 32 / 552 70 83
info@mobilepflege.de · www.mobilepflege.de

Tagespflege mittendrin in Kreuztal-Ferndorf



LINDENSCHMIDT

BEERDIGUNGSIINSTITUT

*Den eigenen
Weg des Abschieds
entscheiden.*



Dörrwiesenstraße 8
57223 Kreuztal

02732.1815



Bäckerei Schumacher
 Inh. Joachim Gerigk

...bringt Knusperfrische ins Haus

Nordoststraße 21 - 57223 Kreuztal - Ferndorf - Tel. 02732 / 25848

RINK Maschinen für die Getränkeindustrie



ENTKORKEN



ABSCHRAUBEN



VERSCHLIEßEN



SPECIAL



Seit 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches, stetig wachsendes Unternehmen und daher immer auf der Suche nach neuen Fachkräften! Besuchen Sie uns unter www.rink.de/karriere

RINK GmbH & Co. KG
 Hagener Straße 450
 D-57223 Kreuztal

T +49 (0)2732 - 89 46-0
 F +49 (0)2732 - 81 79 9
 E team@rink.de

Stiftung Diakoniestation Kreuztal Sozialstation für die Stadt Kreuztal

Menschen
helfen 25
Jahre



- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Seniorenberatung
- Ambulante Hospizhilfe
- Betreutes Wohnen & Seniorenwohngemeinschaft
- **24 Std. Dienstbereitschaft**
Tel: 0171/3212422



Stiftung
Diakoniestation Kreuztal
Sozialstation für die Stadt Kreuztal
Martin-Luther-Str. 1



57223 Kreuztal

Tel: 02732/1026 Fax: 02732/582472
www.diakoniestation-kreuztal.de

Crevecoeur & Schmidt GmbH



Wärmepumpen
Klempnerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Heizungsanlagen Öl-Gas
Bäder aus einer Hand

Elektro - Sanitär - Heizung

57223 Kreuztal-Ferndorf • Ferndorfer Straße 59
Telefon 02732 - 58 26 58 • Telefax 02732 - 58 26 59
E-Mail: crevecoeur-schmidt@t-online.de

Konten:

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

**Allg. Geschäftskonto:
(u.a. für Kirchgeld)**

IBAN: DE36 4605 0001 0012 0009 72

Stiftung „Laurentiuskirche“

IBAN: DE56 4605 0001 0012 0204 00



IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf. Für den Inhalt der an die Redaktion eingesandten Artikel ist jeweils der Unterzeichner verantwortlich. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die graphische Gestaltung obliegt dem Redaktionsteam. Bildrechte gehören, soweit nicht anders angegeben den jeweiligen Autoren.

Bilder:

Titelbild: B.Gade@
GemeindebriefDruckerei.de
S. 4/5 /11/14/15/24-27: pixabay
S.8/9/10: B.Meier
S. 16/23/32/33 K.Haas
S.18/19/21: N.Schwarz@
GemeindebriefDruckerei.de
S.21/22: GemeindebriefDruckerei
S.35-38: M. Müller-Schewtschuk

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gemeindebüro

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal

www.kirche-ferndorf.de

PfarrerIn

Roswitha Scheckel

Tel. 02733 2440

r.scheckel@gmx.de

Sprechzeiten i. Gemeindehaus Ferndorf:

Tel. 7689943

Dienstag: 09.30-11.30 Uhr

Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Dienstag u. Mittwoch:

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag:

15.00-18.00 Uhr



Hilfreiche Telefonnummern:

Vikarin

Lea Klaas

Tel. 02735 6588101

lea.klaas@ekvw.de

PfarrerIn

Anne-Christin Bahms

Tel. 0151 26025411

a-c.brahms@kk-si.de

GemeindesekretärIn

Katrin Haas

Tel. 21760

Fax 596573

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Kirchenmusik

Christoph Meier-Kabelitz

Tel. 12005

Matthias Hahn

Tel. 4690

Hausmeister

Joachim Müller

Tel. 0152 22352441

Jugendarbeit i.d. Region Raum Kreuztal

M. Müller-Schewtschuk

Tel. 0177 8761865

miriam.mueller@kk-si.de

M. Halberstadt

Tel. 015121747578

Manuela.halberstadt@kk-si.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 /

0800 1110222

Diakoniestation Kreuztal

Tel. 1026

Ambulante Hospizhilfe

Frau Platte

Tel. 1028

Seniorenberatung

Frau Ermert-Weise

Tel. 582470

Diakonie in Südwestfalen

Soziale Dienste

Tel. 0271 5003-0

Kirchenkreis Siegen

Ev. Ehe-,Familien- u.

Lebensberatung

Burgstr. 21-23, 57072 Siegen

Tel. 0271 25028-0